



Evang.-Luth. Pfarramt  
**Nürnberg-Lutherkirche**  
 Evang. Kreditgenossenschaft Kassel Kto. Nr. 101 572 083 (BLZ 520 604 10)  
 Tel.: 0911/444 000 Fax: 0911/450 1333  
 90461 Nürnberg, Nerzstr. 34

Pfarramt Lutherkirche, Nerzstr. 34, 90461 Nürnberg

2. Pfarrstelle

*Pfarrer Norbert Heinritz*

Habermannstr. 1

90455 Nürnberg

Tel/Fax: 0911/8889875

e-mail: norbert.heinritz@lutherkirche-nuernberg.de

Herrn  
 Sozialreferent Pröbß  
 Stadt Nürnberg - Sozialreferat

Hauptmarkt 18  
 90403 Nürnberg

Referat V	
- 5. Okt. 2006 11282	
an: ASD	
<input checked="" type="checkbox"/>	z. w. V.
<input checked="" type="checkbox"/>	Stellungnahme
<input type="checkbox"/>	Antw. vor Abs. z. K.
<input type="checkbox"/>	Antw. z. Unterschrift vorl.

Nürnberg, den 4.10.2006

**Antrag auf Weiter-Förderung**

Kopie:

DI 2-1  
 vel. 13  
 05.10.

Sehr geehrter Herr Pröbß,

in Bezug auf unseren Antrag vom 21.1.2003 beantragen wir für 2007 die Weiterförderung der Mini-Job-Stelle im Bürgerbüro in der Johann-Wolfgang-Siedlung auf dem Hasenbuck.

Seit 1.11.2005 ist Claudia Amm als Sozialarbeiterin für das Bürgerbüro auf dem Hasenbuck von unserer Kirchengemeinde angestellt. Als erfahrene Fachkraft leistet sie sehr gute Arbeit vor Ort. Ziel ist die Integration der sozial schwachen Bewohnerinnen und Bewohner der Johann-Wolfgang-Siedlung in den Stadtteil durch verschiedene Aktionen (Sommerfest; Weihnachtsspenden; Nachbarschaftshilfe; Erntedankaktion; ...) und konkrete Einzelhilfe. Anwohner und Bewohner der Johann-Wolfgang-Siedlung bestätigen, dass sich seit Bestehen des Bürgerbüros die Situation vor Ort deutlich verbessert hat.

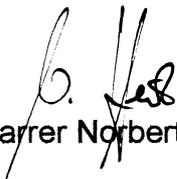
Die Teilnehmer am Runden Tisch Hasenbuck (ASD, vertreten durch Herrn Maly, Amt für Wohnen und Stadterneuerung, CAG, Bürgerverein und Kirchengemeinde) befürworteten daher am 27.9.2006 einstimmig die Weiterführung des Bürgerbüros und die Weiterbeschäftigung von Claudia Amm.

Die grundsätzlichen Überlegungen über die Situation und die Handlungsmöglichkeiten vor Ort entnehmen Sie bitte dem Antrag vom 16.5.2002.

Die Kirchengemeinde ist bereit, weiterhin die Anstellung von Frau Amm zu übernehmen, sofern die Personalkosten der Sozialarbeiterstelle auf Mini-Job-Basis durch die Stadt Nürnberg voll (!) bezuschusst werden. Da die Kirche an die BAT-Tarife gebunden ist und Claudia Amm entsprechend eingruppiert wird, werden die Personalkosten bei fünf Wochenstunden ca. 5800 € im kommenden Jahr betragen. Eine Reduzierung der Anstellung unter fünf Wochenstunden ist nicht sinnvoll. Diese Zuschuss-

summe von 5800 € wird hiermit beantragt. Die restlichen Kosten für Unterhalt und Bereitstellung des Bürgerbüros werden weiterhin von der CAG, der Kirchengemeinde und dem Bürgerverein getragen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'N. Heinritz', written over the printed name below.

Pfarrer Norbert Heinritz

## Antrag der Lutherkirche

- I. Seit vier Jahren fungiert die evangelische Lutherkirche im Stadtteil Hasenbuck als Anstellungsträger für eine Sozialpädagogin im Rahmen eines „Minijobs“.

Die Sozialpädagogin ist im Bürgerbüro in der Siedlung der CAG tätig und berät vor Ort die Bewohnerinnen und Bewohner und führt Maßnahmen im Rahmen eines gemeinwesenorientierten Ansatzes durch.

Die Arbeit kann als außerordentlich erfolgreich bezeichnet werden. Die jahrelangen Konflikte zwischen den Mietern der CAG-Siedlung und den umliegenden Mietern und Hausbesitzern sind de facto beigelegt.

Um diesen Zustand des „friedlichen“ Zusammenlebens auf dem Hasenbuck aufrecht zu erhalten, ist die Weiterführung der Minijob-Stelle unbedingt zu empfehlen. Der Zuschuss an die Kirchengemeinde wird befürwortet.

U. Ref. V

Am 10.10.2006  
Allgemeiner Sozialdienst

*Quay*

(2313)

Referat V #1321	
11. OKT. 2006	
an:	V/12-1
	z. w. V.
	Stellungnahme
	Antw. vor Abs. z. K.
	Antw. z. Unterschrift von

*Für das bay. So.S. Danke an  
die Arbeit in der neuen Struktur des  
Sozialpädagogischen Bereichs ist  
sehr!*

*U.*